

DIE WERKE GOTTES WIRKEN

Dr. Morris Cerullo



*Willst du von Gott
verwendet werden?*

1. Auflage: Mai 2013

Titel der Originalausgabe:

The New Proof Producers. What must we do that we might work the works of God?
Copyright © 1998 Morris Cerullo World Evangelism

Übersetzt von Elisabeth Lindenthaler
aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von
Dr. Morris Cerullo am 6. März 2012

Bibelworte sind, wenn nicht anders angegeben,
aus der Elberfelder Übersetzung, revidierte Fassung von 1998

Umschlaggestaltung und Satz: Simon Lindenthaler

DIE WERKE GOTTES WIRKEN

Dr. Morris Cerullo

*Was müssen wir tun, um die
Werke Gottes zu wirken?*

(Johannes 6:28)

*Gott segne Dich, salbe Dich und
verwende Dich zu seiner Ehre!*

(Jesaja 41:10)

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	Wie die Botschaft geboren wurde.....	11
Kapitel 1	Wer ist ein Diener Gottes?	21
Kapitel 2	Über den Punkt der Segnung hinaus, in den Bereich der Kraft hinein.....	39
Kapitel 3	Neue geistliche Durchbrüche	53
Kapitel 4	Sind Wunder ein fleischlicher Dienst?.....	69
Kapitel 5	Gottes Heilungszentrum, die Gemeinde	87
Kapitel 6	Es muss mit uns geschehen!.....	101
Kapitel 7	Gott ist nicht davon abhängig, was wir sind, sondern davon, was ER aus uns machen kann.....	113
Kapitel 8	Sie befanden sich dort, wo wir uns befinden.....	127
Kapitel 9	Jede Bewegung Jesu galt einem göttlichen Zweck	141
Kapitel 10	Wie man ohne Anstrengung den Glauben Gottes hat	155
Kapitel 11	Glaube kommt!.....	173
Kapitel 12	Was bedeutet es wirklich, das Evangelium zu predigen?.....	193
Kapitel 13	Der Aufgabe treu bleiben.....	203
Kapitel 14	Die Methode der Beweiserbringung.....	221
Kapitel 15	Uns wird Autorität übergeben.....	243
Kapitel 16	Was tun, wenn Satan unsere Autorität herausfordert.....	257
Kapitel 17	Negatives muss vor Positivem fliehen	273
Kapitel 18	Die Wurzeln des Kampfes	287
Kapitel 19	Die Stärke des Feindes abschätzen und ihn besiegen!.....	301
Kapitel 20	JETZT ist es Zeit, das Reich einzunehmen	313

KAPITEL 1

WER IST EIN DIENER GOTTES?

Du bist auf der Straße zu einem geistlichen Durchbruch in deinem Leben, der die Grenzen jeder Erwartung, die du je hattest, weit übertreffen wird. Ich verspreche dir: wenn du diese Wahrheiten in deinem Geist Zeile für Zeile, Grundsatz für Grundsatz aufnimmst, wirst du nie mehr dieselbe Person sein.

Dein Leben wird verändert werden.

Du wirst die neue Salbung von Gottes Kraft haben.

Du wirst wissen, wie man die Werke Gottes wirkt!

Ich spreche nicht darüber, sich in Gottes Gegenwart eine oder zwei Stunden zu sonnen, die so genannte „Gänsehaut“ zu bekommen, oder sich für kurze Zeit super zu unterhalten oder gesegnet zu fühlen.

Ich spreche über eine neue Dimension, wie man ein völlig neues Gefäß wird, das hundertfach effektiv wirksam ist, wie man für den Dienst und den Marsch in Gottes Armee mobilisiert wird, um Männer und Frauen überall von den Bindungen und der Versklavung eines grausamen Feindes, dem Teufel, zu befreien.

Das ist das Werk Gottes.

Was wir brauchen, um dieses Werk zu erfüllen, ist nicht weniger als ein geistlicher Durchbruch in Dimensionen, die wir davor nicht erkannt haben.

Die von uns, die Horizonte haben, müssen sie zerstören. Hebe sie nicht nur hoch oder erweitere sie. Wir müssen sie alle niederreißen. Wir müssen über die Grenzen, die unsere Konzepte umgeben haben, hinausgehen. Unser Gott möchte uns außerordentlich viel, überfließend, über allem, was wir bitten und erdenken können, geben!

Die Welt und das „Positive Denken“ sprechen darüber, neue und höhere Ziele zu setzen und dann hinauszugehen, um diese Ziele zu erreichen. Jedoch wenn man sich ein Ziel setzt, auch ein gutes Ziel, kann das unsere Reichweite ernsthaft einschränken. Was wir brauchen, ist nicht ein höheres Ziel oder ein bestimmter Horizont, der über etwas hinausgeht. Wir brauchen einen Durchbruch in die grenzenlose Kraft Gottes, wo es keine Horizonte gibt! Der Gott, dem wir dienen, ist ein Gott, der keine Grenzen kennt.

Darum sagen wir, wenn wir die Zurüstungsschule ankündigen, dass es keinen konventionellen Abschluss gibt. So intensiv dieses Training der Zurüstungsschule auch ist, es ist nur der Beginn.

Wir arbeiten nicht darauf hin, Männer und Frauen zu einem akademischen Grad

zu bringen. Die Zurüstungsschule soll einen Durchbruch in Offenbarung und in die Dimensionen von Gottes Kraft bringen, die fortwährend weiter gehen.

Du bist zum Dienen berufen

In deinen Händen – in deinen Händen – liegt die Zukunft von Gottes Werk. Dieser Dienst, Gottes Werke zu wirken, ist nicht nur ein Dienst hinter dem Pult durch berufsmäßige Prediger, die Kinder taufen, junge Leute miteinander verheiraten und Tote begraben.

Viele Menschen fühlen sich zurückgestellt, wenn wir über „Diener Gottes“ reden.

Sie sagen: „Ich bin kein Diener Gottes.“ „Ich bin kein Prediger.“ „Ich bin nur ein Hausmeister.“ „Ich bin nur ein Laie.“

Eine der größten Nöte, die wir in diesen Tagen, in denen du und ich leben, haben, ist eine neue Beurteilung und eine neue Interpretation davon, was ein Diener Gottes wirklich ist.

Heutzutage wurde das Wort „Diener Gottes“ auf eine Person begrenzt, die in eine Bibelschule oder ein theologisches Seminar geht. Wenn diese Person diese Schule oder dieses Seminar abschließt, wird sie von einer Konfession ordiniert und erhält eine Karte und einen Ausweis, die beweisen, dass sie eingesetzt ist.

Nach der Einsetzung nimmt dieser „Diener Gottes“ seinen Platz hinter dem „ausgefahrenen Geleise“ der Ernte ein, so wie ich das nenne. Er steht am Pult und macht die Arbeit wie bisher, während die Gemeinde Jahr für Jahr von ihm abhängig ist, weil er als einziges Instrument, das Gott verwendet, um dem Leib Jesu zu dienen und die Welt zu erreichen, angesehen wird.

Bevor wir nicht eine neue Definition und ein neues Verständnis davon bekommen, was ein „Diener Gottes“ ist, gibt es keine Hoffnung für uns, je die Welt für Gott zu erreichen.

Die griechische Definition des Wortes „Diener“, wie es im Neuen Testament verwendet wird, bedeutet einfach „ein Knecht zu sein“.

Jesus betont die Wichtigkeit, ein Knecht zu werden. Du wirst in der folgenden Schriftstelle erkennen, dass Er die Worte „Knecht“ und „Diener“ unverwechselbar verwendet.

„...wenn jemand unter euch groß sein will, wird er euer Diener sein, und wenn jemand unter euch der Erste sein will, wird er euer Sklave sein; gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.“

(Matt. 20:26-28)

Die wahre Bedeutung des Wortes „Diener“ wird hier beleuchtet. Jesus betont, welche Rolle die Wichtigkeit von wahrer Demut im Leben derer spielt, die das Verlangen haben, zu dienen.

In anderen Worten: bevor du ein wahrer Diener werden kannst, musst du willig sein, dich selbst hinzugeben (indem du deine Zeit, dein Talent, dein Geld, alles was du hast, gibst), so wie Jesus Sich Selbst als Opfer für die Welt hingegeben hat (indem er Seine Göttlichkeit ablegte und Sein Leben gab).

Alle von uns – der Arzt, der Rechtsanwalt, der Lebensmittelhändler, die Sekretärin, die Hausfrau, die Witwe – jeder, der den Namen von Jesus als Herrn anruft, kann ein Diener in der wahren Bedeutung des Wortes sein und „die Werke Gottes wirken“.

Jedes Mitglied der frühen Gemeinde wurde ein Diener

Der Apostel Paulus befahl Timotheus, die großen Wahrheiten, die er gesehen und gehört hatte, anderen mitzuteilen.

„Und was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.“

(2.Tim. 2:2)

Scheinbar ist jeder in der Frühen Gemeinde ein Diener geworden. Sie haben nicht alle so wie Petrus oder Paulus gepredigt, aber sie waren trotzdem Diener. Das Wort Gottes breitete sich von Haus zu Haus aus.

Wir werden niemals die Welt erreichen, wenn wir auf der Kanzel oder hinter dem so genannten „Heiligen Pult“ stehen!

Jedes Mitglied im Leib Jesu ist ein Diener!

Ja, der fünffältige Dienst hat in der Frühen Gemeinde funktioniert, aber er hat gemäß Gottes Plan funktioniert. Der fünffältige Dienst war verantwortlich für die Zurüstung der Heiligen, so dass sie die Arbeit des Dienstes tun konnten! Jede Person wurde ein Diener.

Die Frauen, die mit Jesus und den Jüngern gereist sind, dienten mit Kochen, aber sie waren auch die ersten, welche die Botschaft von der Auferstehung zu den anderen Jüngern gebracht haben. Dorcas diente, indem sie nähte und die Kleider an die Bedürftigen ausgeteilte.

Stefanus war einer der sieben Männer, welche die Apostel erwählten, um die geschäftlichen Dinge der schnell wachsenden Gemeinde zu erledigen. Er diente

in dieser Kapazität, aber war auch so voll des Heiligen Geistes, dass das Wort sagt: „er tat „große Zeichen und Wunder“ unter den Menschen.“

Die fundamentale Grundlage der weltweiten Zurüstungsschule ist die Neubewertung dessen, was ein Diener Gottes ist und wie wichtig es ist, die Welt mit der Botschaft von Jesus Christus zu erreichen.

„Und er hat die einen (Er selbst erwählte und gab uns Menschen) als Apostel (besondere Botschafter) gegeben und andere als Propheten (inspirierte Prediger und Ausleger der Schrift), andere als Evangelisten (Prediger des Evangeliums, reisende Missionare), andere als Hirten (Hüter Seiner Herde) und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen (sein geweihtes, hingeegebenes Volk) für das Werk (damit sie es tun) des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi (der Gemeinde).“

(Epheser 4:11-12, TAB)

Der fünffältige Dienst hat den Zweck, die Heiligen zuzurüsten und nicht den Dienst zu monopolisieren. Jeder Christ ist ein Diener Gottes!

Gott möchte dich in deinem eigenen Wirkungskreis verwenden

Gott braucht dich als seinen Repräsentanten. Die Dunkelheit der Sünde ist überall um uns und Er will, dass dein Leben wie ein helles Leuchtfeuer scheint. Er hat dir eine Position gegeben, welche nur du füllen kannst.

Um diese Wahrheit zu illustrieren, wollen wir eine erfundene Situation in Betracht ziehen. Stell dir mit mir eine große Stadt so wie New York oder Los Angeles vor. Eines Tages fällt in der ganzen Stadt, bis auf einen kleinen Bezirk, der hell beleuchtet ist, das Licht aus. Kannst Du dir das Chaos vorstellen? Die ganze Stadt würde betroffen sein, Gewalt, Diebstahl, Mord und Tod würden sich ausbreiten.

Lass uns nun die Parallele ziehen. Was würde passieren, wenn eines Tages alle Christen in einer bestimmten Stadt sich entscheiden müssten, ihre Arbeit und ihre Häuser zu verlassen und eine abgeschlossene Gemeinschaft am Rande dieser großen Metropole zu formen?

Die Sünder hätten die Möglichkeit, ihr christliches Beispiel von der Ferne zu beobachten, aber sie wären nicht fähig, ihren Einfluss zu fühlen und die Realität eines lebendigen Gottes zu sehen.

Diese erfundene Stadt würde ein modernes Sodom und Gomorrah werden

und große Dunkelheit der Sünde würde darin sein.

Gott möchte nicht, dass wir uns von der Welt entfernen. ER braucht Diener aus jedem Lebensgebiet, um genau dort, wo sie sind, das Licht des Evangeliums zu verbreiten.

„Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind. So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der im Himmel ist, verherrlichen.“

(Matthäus 5:14-16)

Die Frühe Gemeinde wäre nicht fähig gewesen, die Welt in den ersten drei Jahrhunderten zu erreichen, wenn nicht jeder Teil des Leibes Jesu willig gewesen wäre, seine Verantwortung als Diener Gottes anzunehmen. Du und ich, wir haben dieselbe Verantwortung. Mit dieser Verantwortung hat Er uns auch die Kraft und die Fähigkeit gegeben, die wir brauchen, um siegreich zu sein, als Licht in dieser Welt zu scheinen und Männer und Frauen zu Jesus zu führen.

Du und ich haben als Diener Gottes eine zweifache Verantwortung:

Unser Dienst am Leib Jesu.

Unser Dienst an den Verlorenen.

Dein Dienst am Leib Jesu

Zusätzlich zu den Aposteln, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrern, welche Gott in den Leib Jesu zur „Ausrüstung der Heiligen“ gesetzt hat, gibt es viele andere Dienste:

„Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, (so lasst sie uns gebrauchen); es sei Weissagung in der Entsprechung zum Glauben; es sei Dienst im Dienen; es sei, der lehrt in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit – An den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet.“

(Römer 12:6-8;13)

Jeder Person, die in die Familie Gottes hinein wiedergeboren ist, wurde ein besonderer Platz des „Dienstes“ zugeteilt, um ihn im Leib Jesu zu erfüllen.

In diesem Abschnitt der Schrift sehen wir acht spezielle Dienste, die erwähnt werden. Wir werden gedrängt, diese und jeden anderen speziellen Dienst, den Gott uns gemäß seiner Gnade gegeben hat, zu erfüllen:

- Prophetie
- Praktische Dienste
- Lehren
- Ermutigung
- Geben
- Leitung
- Barmherzigkeit
- Gastfreundschaft

Dein Dienst an die Welt

Auch dir wurden ein Auftrag und eine Verantwortung gegeben, welche du an die Welt erfüllen sollst.

„Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“

(Markus 16:15)

Alle von uns sind Seine Diener. Alle von uns sind von Ihm bestimmt, die Aufgabe, das Evangelium zu jeder Kreatur zu bringen, zu erfüllen.

„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.“

(Apg. 1:8)

Dieses Evangelium vom Königreich muss in aller Welt als Zeichen und Zeugnis gepredigt werden, dann wird das Ende kommen. Und wir sind es, die Er für diese Aufgabe erwählt hat - gewöhnliche Männer und Frauen, die Er bereit macht, stärkt, und mit Seiner Kraft ausrüstet.

Es gibt fünf sehr wichtige Aspekte, an die du dich erinnern musst, wenn du beginnst, der Welt zu dienen:

1. Zu wem bin ich gesandt?

Jesus sagte:

Denn der Sohn des Menschen ist gekommen zu suchen und zu retten, was verloren ist.

(Lukas 19:10)

Als die Pharisäer Jesus verdammten, weil Er mit Gastwirten und Sündern aß, antwortete Er:

Als aber er es hörte, sprach er: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Geht aber hin und lernt, was das ist: „Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer.“ Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.
(Matthäus 9:12-13)

Wir müssen der kranken, einsamen, sterbenden Menschheit dienen (uns ihr hingeben), mit der wir in Kontakt kommen. Wir sollen uns nach denen ausstrecken, die weinen, die alle Hoffnung verloren haben, die niemand haben, an den sie sich wenden können.

2. Womit werde ich dienen?

Was wird unsere erste Sorge sein, wenn wir den Verlorenen dienen, ihnen zu essen und anzuziehen geben, um ihren körperlichen Nöten zu dienen oder ihre Seele mit dem Wort Gottes zu nähren, das sie befreien wird?

Vielmals öffnet sich eine Möglichkeit, Zeugnis zu geben, wenn wir den körperlichen Nöten dienen, aber wir wollen nicht damit zufrieden sein, nur den körperlichen Nöten zu begegnen, sondern lasst uns dem gesamten Menschen dienen.

Jesus kam auf diese Erde, Er zerstörte das Werk des Feindes, brachte Erlösung für die Verlorenen, Er heilte die Kranken, Er öffnete blinde Augen. Er ist das „Brot des Lebens“, das „lebendige Wasser“.

Jesus sagte:

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten, und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.

(Johannes 10:10)

Du und ich, wir müssen das Wort des Lebens und der Freiheit bringen, die Wahrheit wird die Menschen freimachen von jeder Sünde, von schlechten Gewohnheiten und von Schwachheiten.

Jesus sagte:

Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.

(Johannes 6:63)

Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

(Johannes 8:32)

Wir sollen nicht nur das gesprochene Wort des Lebens bringen, sondern du und ich, wir müssen Gefäße sein, durch welche die Heilungskraft Gottes fließen kann – wir müssen es beweisen!

Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: in meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

(Markus 16:17-18)

3. Wo werde ich dienen?

Lass mich dir einige grundlegende Fragen stellen, um eine wichtige Wahrheit zu betonen. Wo findest du eine Ente? In einem Teich. Wo findest du einen Fisch? Im Wasser.

Wo findest du Sünder, die suchen, die hungrig sind, die verloren sind? Wenn man anschaut, wie manche Christen handeln, könnte man glauben, sie meinen, Sünder kann man einfach vor der Kirchentür finden, wo sie darauf warten, hineingehen zu können.

In der Regel findest du Sünder nicht in den Kirchenbänken sitzend. Du findest sie an deinem Arbeitsplatz, in der Schule, draußen auf der Straße, in den Bars, im Gefängnis, in Häusern mit schlechtem Ruf.

Jesus sagte in seinem Gleichnis vom großen Abendmahl:

Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Wege und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde!

(Lukas 14:23)

4. Wann werde ich beginnen zu dienen?

Gibt es eine besondere Zeit, wann wir den Dienst an den Verlorenen beginnen? Wie oft haben wir Gelegenheiten verpasst, weil wir nicht bereit waren! Du hattest den Eindruck, du bist nicht fähig. Du warst nicht willig, im Glauben einen Schritt zu tun, dich selbst zum Narren für Jesus Christus zu machen?

Jeden Tag werden hunderttausende Menschen zur Gruppe der Verlorenen hinzugefügt. In jeder Stadt, jeder Gemeinschaft, jeder Nachbarschaft, wartet jemand darauf, die Gute Nachricht zu hören. Du bist vielleicht die letzte Hoffnung. Heute ist der Tag der Errettung. Wir sind in einem Wettlauf gegen die Zeit.

Jesus sagte:

Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

(Johannes 9:4)

Diese Stunde kommt bald, wo kein Mensch mehr wirken kann. Es ist Zeit für dich, etwas zu tun. Warte keine Minute länger. Jesus Christus kommt bald und was du tun kannst, musst du jetzt tun.

Es ist für jedes Mitglied in Gottes Armee Zeit, es zu beweisen, der Welt zu zeigen, dass Jesus lebt. Nie wieder Bänke wärmen in der Kirche! Jetzt ist es Zeit, die Welt für Jesus zu gewinnen!

5. Wie werde ich dienen?

Es gibt nur ein Wort als Antwort auf diese Frage: KRAFT!

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, damit wir die Werke Gottes wirken?

(Johannes 6:28)

Was für eine Kraft?

Wir müssen vorwärts gehen, um in der Demonstration der Kraft des Heiligen Geistes die Werke Gottes zu wirken.

Die Welt möchte einen Beweis, dass es wahr ist, was wir über Jesus sagen, dass es mehr ist, als nur zu trösten. Sie möchten die Realität vom Leben Jesu in uns

manifestiert sehen.

Durch die Kraft des Heiligen Geistes:

...werden wir Hände auf Kranke legen und sehen, wie sie gesund werden.

...werden wir den Feind im Leben unserer Freunde und Lieben binden und sehen, dass sie befreit werden.

...werden wir Männern und Frauen an der Arbeitsstelle, in der Schule und in der Nachbarschaft erzählen, dass Jesus errettet, und wir werden sehen, dass sie in das Königreich Gottes hineingeboren werden.

...werden wir in der Erkenntnis Gottes zunehmen, bis wir unsere rechtmäßige Position als Kinder des lebendigen Gottes einnehmen, und wir werden sehen, dass Seine Kraft in unserem Leben auf eine größere Art und Weise als bisher manifestiert wird.

Gott möchte, dass du es überall, wo du bist und wo du gehst, beweist.

Wenn du dieses Buch fertig gelesen hast, wirst du in deinen Händen einen göttlichen Schlüssel haben, der dich befähigt, einer verlorenen und sterbenden Welt effektiv zu „dienen“. Du wirst wissen, wie man in der Kraft des Heiligen Geistes wirkt. Du wirst vielleicht nicht zu einem Rednerpult gerufen werden, aber ganz gleich, was du bist – ein Geschäftsmann, ein Rechtsanwalt, ein Arzt, ein Sekretär, ein Hausmeister – du **kannst** es beweisen!

Fürchte dich nicht – schäme dich nicht.

Gehe im Namen Jesu.

Lass Gottes Kraft aus dir fließen.

Zusammen **werden** wir vorwärts marschieren. Und Preis sei Gott, wir werden siegreich sein!

Freund, schau deine Hände an und dann höre, was der Geist Gottes zu uns sagt. Die Zukunft des Königreich Gottes wird in den Händen derer liegen, die die Antwort auf diese Frage finden:

Was müssen wir tun, um die Werke Gottes zu wirken?

(Johannes 6:28)

Bevor du zum nächsten Kapitel gehst, möchte ich für dich ein besonderes Gebet sprechen, dafür dass du nicht nur durch dein eigenes Leben und deinen Dienst die Auferstehungskraft Jesu beweisen wirst, sondern dass du das, was

du empfangen hast, effektiv an andere hingegebene Männer und Frauen weitergibst und so **vervielfältigst**.

Stoppe gerade jetzt. Mit jedem Gedanken unter der Herrschaft Gottes, stimme mit mir im Gebet überein für eine mächtige Salbung Gottes auf uns, während wir lernen, wie man die Werke Gottes wirkt.

Himmlischer Vater, im Namen, der über allen Namen ist, bete ich, dass Du Deine Salbung freisetzt – während der (die) Leser(in) dieses Buches sein (ihr) Leben jetzt Dir unterordnet. Gib dem (der) Leser(in) die Erkenntnis, dass dieses Buch, diese Botschaft nicht durch Zufall in seinen (ihren) Händen ist. Es ist eine göttliche Verabredung mit ihm (ihr), so dass Du ihn (sie) zu Deiner Ehre und Herrlichkeit verwenden kannst. Wir beten in Jesu Namen. Amen!

Hauptpunkt dieser Lektion:

Jeder wiedergeborene Gläubige ist berufen, den Gläubigen und den Verlorenen zu „dienen“.

Kapitel 1: Wer ist ein Diener Gottes?

1. Schreibe mit eigenen Worten die Definition des Wortes „Diener Gottes“:

2. Wo sind die zwei Hauptgebiete des Christlichen Dienens?
 - a)
 - b)

3. Welche fünf Dienste in der Gemeinde werden in Epheser 4:11 aufgezählt?
 - a)
 - b)
 - c)
 - d)
 - e)

4. Kreuze die richtige Antwort an. Diese Dienste sind bestimmt:
 - dass jeder seinen eigenen Weg geht und seine eigenen Angelegenheiten erledigt.
 - die Heiligen innerhalb des Leibes Jesu zur vollen Reife zu bringen.

5. Nenne die sechs Dienste, die in Römer 12:6-8,13 genannt werden, aber nicht in Epheser 4:11 stehen:
 - a)
 - b)
 - c)
 - d)
 - e)
 - f)

FRAGEN

zum ersten Kapitel

6. Schreibe nieder, in welches Gebiet dein Dienst am Leib Jesu passt:
7. Kreuze die richtige Antwort an. Was ist unsere Hauptverantwortung an die Welt?
- Den Armen Essen und Kleidung zu geben.
 - Das Wort Gottes und die Botschaft der Errettung weiterzugeben.
8. Nenne zwei Personen der Frühen Gemeinde, die nicht im Predigtamt waren, aber „Diener Gottes“ waren. Beschreibe auch die Art des Dienstes, den sie taten.
- a)
- b)
9. Kreuze die richtige Antwort an. Wem sollen wir dienen?
- Den Armen und Bedürftigen
 - Den Reichen
 - Den Menschen in der dritten Welt
 - Den Sündern überall
10. Welche beiden Arten zu dienen gibt es?
- a)
- b)

11. Vervollständige den folgenden Satz:

Jeden Tag werden _____ Menschen zu den Unerretteten hinzugezählt.

12. Richtig oder falsch:

Wir sollten warten, bis wir uns dazu fähig fühlen, bevor wir hinausgehen, um die Verlorenen zu erreichen.

richtig falsch

Wir sind bezüglich der Seelengewinnung in einem Wettlauf gegen die Zeit bevor Jesus wiederkommt.

richtig falsch

13. Kreuze die richtige Antwort an. Wir werden den Verlorenen dienen:

gemäß der Erkenntnis, die wir von Gottes Wort haben.

indem wir Psychologie verwenden.

durch die Kraft Gottes, indem wir es beweisen.

Auswendig lernen: 1. Petrus 4:11a

(Schließe deine Bibel und schreibe diesen Vers auswendig herein.)

ANTWORTEN

zum ersten Kapitel

1. Schreibe mit eigenen Worten die Definition des Wortes „Diener Gottes“:
Jemand, der dient.

2. Wo sind die zwei Hauptgebiete des Christlichen Dienens?
 - a) **In der Gemeinde**
 - b) **In der Welt**

3. Welche fünf Dienste in der Gemeinde werden in Epheser 4:11 aufgezählt?
 - a) **Apostel**
 - b) **Propheten**
 - c) **Evangelisten**
 - d) **Lehrer**
 - e) **Pastoren**

4. Kreuze die richtige Antwort an. Diese Dienste sind bestimmt:
 die Heiligen innerhalb des Leibes Jesu zur vollen Reife zu bringen.

5. Nenne die sechs Dienste, die in Römer 12:6-8,13 genannt werden, aber nicht in Epheser 4:11 stehen:
 - a) **Praktischer Dienst**
 - b) **Geben**
 - c) **Ermunterung**
 - d) **Leitung**
 - e) **Barmherzigkeit**
 - f) **Gastfreundschaft**

6. Schreibe nieder, in welches Gebiet dein Dienst am Leib Jesu passt:
Ganz persönlich!

7. Kreuze die richtige Antwort an. Was ist unsere Hauptverantwortung an die Welt?
 Das Wort Gottes und die Botschaft der Errettung weitergeben.

8. Nenne zwei Personen der Frühen Gemeinde, die nicht im Predigtamt waren, aber „Diener Gottes“ waren. Beschreibe auch die Art des Dienstes, den sie taten.
 - a) **Dorcas – Näherin, gab Kleider und Almosen an die Armen.**
 - b) **Stefanus – Gemeindeverwaltung**

9. Kreuze die richtige Antwort an. Wem sollen wir dienen?

Den Sündern überall

10. Welche beiden Arten zu dienen gibt es?

a) **mit dem Wort des Lebens**

b) **mit der Heilungskraft Gottes**

11. Vervollständige den folgenden Satz:

Jeden Tag werden **329.000** Menschen zu den Unerretteten hinzugezählt.

12. Richtig oder falsch:

Wir sollten warten, bis wir uns dazu fähig fühlen, bevor wir hinausgehen, um die Verlorenen zu erreichen.

falsch

Wir sind bezüglich der Seelengewinnung in einem Wettlauf gegen die Zeit bevor Jesus wiederkommt.

richtig

13. Kreuze die richtige Antwort an. Wir werden den Verlorenen dienen:

durch die Kraft Gottes, indem wir es beweisen.

Auswendig lernen: 1. Petrus 4:11a

Wenn jemand redet, so rede er es als Gottes Wort; wenn jemand dient, so tue er es als aus dem Vermögen, das Gott darreicht...

Zwei der wichtigsten Werke von **DR. MORRIS CERULLO**

ZUM ERSTEN MAL IN DEUTSCH ERHÄLTlich!



Die Werke Gottes wirken

Willst du von Gott verwendet werden, deine Familie, deine Nachbarschaft, deine Stadt, deine Nation zur Ehre Gottes zu verändern? Gott kann auch dich verwenden, weil Er nicht abhängig ist von dem, was du bist und was du kannst, sondern einzig und allein von dem, was Er aus dir machen kann!



Reise in das verheissene Land

Die täglichen Andachten in diesem Buch sind kraftvolle, lebensverändernde Strategien, welche dich stärken werden, dir alle Verheißungen Gottes anzueignen, und dich befähigen werden, den Herausforderungen der Zukunft mit totalem, hundertprozentigem Sieg entgegenzutreten.



SET-ANGEBOT:

beide Bücher zu **€ 35,-***

-10 %

*Preise zzgl. Versandkosten.

JETZT BESTELLEN

E-Mail: prayerforce@gmail.com

Telefon: 0664 398 66 36

Post: Schalom Biblisches Leben, Puschweg 1, 8053 Graz